



MUSIKVEREIN
STADTKAPELLE
WELZHEIM E.V.

Blechtrommel

Vereinszeitschrift, Ausgabe 2/2022

Musikschule • Stadtjugendkapelle • Stadtkapelle • Rentnerband

185
Jahre
1836 – 2021

„Entspannt in die Zukunft?“



Winfried Ellinger, 1. Vorsitzender

Liebe Mitglieder und Freunde des Musikvereins Stadtkapelle Welzheim,

(WE) wäre das schön, einfach planen für das nächste Jahr. Termine für Veranstaltungen vereinbaren und sich verlassen können, daß sie stattfinden. Wohin führt unsere Reise im Verein? Was ist möglich, unter welchen weltpolitischen und gesundheitlichen Voraussetzungen? Das sind Überlegungen, die sich in der heutigen Zeit stellen. Das sind Fragen, die auch mich umtreiben. Wobei, wer mich kennt weiß, daß von Dingen, die ich nicht selbst beeinflussen kann, ich mir die Laune nicht vermiesen lasse.

Also planen wir zuversichtlich für das nächste Jahr. Was wir nicht beeinflussen können und untersagt wird, findet sowieso nicht statt. So haben wir es in der Vergangenheit gehalten und sind, wie ich meine, ganz gut damit gefahren.

Für uns alle nicht vorhersehbar verstarb unser langjähriger 1. Vorsitzender des

Fördervereins, Wirt und Pächter des Biergartens, Thomas Linzmaier, viel zu früh. Nach einer öffentlichen Ausschreibung konnten wir uns auf eine neue Pächterfamilie für den Biergarten einigen, so daß wir auch hier zuversichtlich in die Zukunft schauen können.

Wie Sie auch schon unserer Werbung für das diesjährige Weinfest des Musikvereins entnehmen konnten, wurde dieses in Welzheims gemütliche „Stube“, die Eugen-Hohly-Halle, verlegt und unter dem Titel „Weinfest mit Blasmusik“ vor allem am Samstagabend etwas ruhiger angegangen.

Nachdem uns im vergangenen Jahr unser damaliger Dirigent verlassen hatte, haben wir voller Zuversicht und Überzeugung mit Volker Eissele einen neuen Dirigenten für die Stadtkapelle gefunden, der uns mit seinem Wissen und seiner Probenarbeit musikalisch weiterbringen möchte. Vom ersten positiven Ergebnis

konnten Sie sich bei unserem in kürzester Zeit mit ihm einstudierten Frühjahrskonzert überzeugen. Diesen Weg wollen wir gemeinsam weitergehen und sind schon voller Eifer und Energie mit den Vorbereitungen eines Kirchenkonzerts am Sonntag, den 18. Dezember in der St. Gallus Kirche in Welzheim beschäftigt, worauf Sie sich alle, insbesondere unsere Vereinsmitglieder, freuen dürfen. Mit dem gleichen Elan gehen wir ins neue Jahr, in dem wir Sie mit Platzkonzerten, unserem Waldfest und im kommenden Jahr wieder mit einer Jahresfeier und anderen musikalischen und gesellschaftlichen Aktivitäten verwöhnen möchten.

Wir würden uns freuen, Sie bei unseren kommenden Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Es grüßt Sie herzlich
Winfried Ellinger
1. Vorsitzender



Aus unserer Musikschule

(HS) Während der „gläsernen Wochen“ vom 27.06. bis 08.07.2022 waren die Türen der Musikschule des Musikvereins Stadtkapelle Welzheim offen, um die Arbeit und die ganze Bandbreite der Musikschule kennenzulernen. Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene, die Interesse haben ein Instrument zu erlernen, hatten Gelegenheit in den Unterricht mit Anfängern und Fortgeschrittenen, in Gruppenunterricht oder Einzelunterricht zu schnuppern.

Interessierte konnten sich einen ersten Eindruck von den verschiedenen Instrumen-

ten machen, die Ausbilder kennenlernen oder Fragen zum Musikunterricht stellen. Wer in diesen zwei Wochen keine Zeit hatte oder noch unsicher war, welches Instrument sie oder er wählen soll, hatte beim Tag der offenen Tür am 09.07.2022 Gelegenheit verschiedene Instrumente selbst in die Hand zu nehmen, auszuprobieren und sich beraten zu lassen.

Alle Unterrichtsangebote sind ohne Vorkenntnisse buchbar und ein Einstieg jederzeit möglich.



Sprung in den Sommer

(AH) Was wäre der Sommer unserer musikalischen Jugend nur ohne den alljährlichen Ausflug vor den Ferien... Um das Schuljahr noch einmal spaßig ausklingen zu lassen, darf ein bisschen gemeinsame Action nicht fehlen!

So stehen auch am 23. Juli diesen Jahres über 20 Kinder schon morgens an der Alten Kantine in Welzheim, um gemeinsam in den Sommer zu springen – wortwörtlich, denn in diesem Jahr geht es gemeinsam in die Sprungbude nach Bad Cannstatt.

Während die Kinder es schon gar nicht mehr abwarten können, endlich in der Trampolinhalle angelangt zu sein, haben die beiden Jugendleiterinnen alle Hände voll zu tun, damit keiner der jungen Musiker*innen vor lauter Vorfreude schon einmal davonhüpft. Doch letztlich hüpfen doch jeder in den Bus, welcher nach einer knappen Stunde schon auf den Parkplatz der Sprungbude einbiegt – naja, er versucht es zumindest. Mit Spannung beobachten alle, wie unser Busfahrer Armin den Bus geschickt zwischen engen Straßen und parkenden Autos hindurch manövriert, bis er sicher auf dem Parkplatz steht. Als würde diese Spannung plötzlich losgelassen werden, stürmen die Jugendlichen aus dem Bus und lassen sich fast nicht mehr für ein Gruppenfoto bremsen.

Als dann alle Fotos gemacht und „Sprungsocken“ verteilt sind, kann es endlich losgehen. Alle Sorgen darüber, ob 90 Minuten Sprungzeit für einen Ausflug nicht etwas zu kurz sein könnten, sind wie weggeblasen – oder eben weggesprungen. Das Springen ist nicht nur amüsant, sondern auch ganz schön anstrengend. Und wär hätte gedacht, daß Trampoline so vielseitig sein können? Von Sprungtürmen und Basketball oder Volleyball auf Trampolinen, über riesige Sprungkissen bis hin zu einem Karussell, bei dem man über Balken springen muß, um nicht umgeworfen zu werden, gibt es hier allerhand auszuprobieren. Danach sind alle froh, sich noch mit einem Vesper stärken zu können, als sie ausgepowert aber fröhlich einen Sprung in den Bus machen, um wieder in Richtung Heimat zu fahren. So sieht ein gelungener Vorgesmack auf den Sommer aus.



Neues von der Stadtkapelle: Prüfungsphase...auch in der Musik???

(AH) Überall sitzen Kinder und Jugendliche an ihren Schreibtischen vor aufgeschlagenen Büchern und sind beim Lernen. Ob es nun für eine Klassenarbeit in der Schule ist, die Abschluß- oder Abiturprüfung, Prüfungen eines Studiums oder etwa eine Theorieprüfung für den Führerschein, spielt dabei keine Rolle – Lernen gehört nicht zu den Lieblingsbeschäftigungen der meisten Jugendlichen.

Nun steht auch unsere musikalische Jugend in den Startlöchern für ein neues Projekt, der D1-Kurs des Blasmusikverbandes soll mit einer Abschlußprüfung in den Osterferien eine neue Herausforderung für die Jugendlichen sein. Doch...ist eine weitere Prüfung nicht einfach nur zusätzlicher Stress für Schüler*innen dieser Zeit?

Nein! Denn bei diesen Lehrgängen geht es weniger darum, allein die Leistung der jungen Musizierenden abzufragen, als darum, seinen musikalischen Horizont zu erweitern, neue Freunde mit demselben Hobby kennenzulernen, in einer großen Gruppe Musik zu machen und dabei spielerisch den eigenen Wissensstand zu erweitern. Die modularen Lehrgänge der Bläserjugend Baden-Württemberg sollen in drei „Qualitätsstufen“ das musikalische Leistungsvermögen der Jungmusikerinnen und Jungmusiker fördern. Die einzelnen Bereiche umfassen sowohl das musikalische Theoriewissen, als auch die praktischen Fähigkeiten am Blasinstrument in einfach verständlicher Weise.

Während der Kurse werden die Jugendlichen für vier Nächte zusammen mit weiteren Jugendlichen aus dem Verband

in einer Herberge untergebracht (vorausichtlich wie bisher im Schullandheim „Mönchhof“ bei Kaisersbach). Im Hauptbestandteil erwerben die Jugendlichen die musikalischen Grundlagen, welche sich im Regelfall auch sehr positiv auf die Schulnoten im Fach Musik auswirken.

Ebenso erfahren sie das Musizieren in kleinen Gruppen, sowie in einem großen Orchester. Es bildet sich meist ein sehr starkes Gemeinschaftsgefühl, welches für die Jugendlichen unvergessliche Momente mit sich bringt.

Um die Kinder nicht mit dem Lernstoff alleine zu lassen, wird das Ganze selbstverständlich bis dahin von den Instrumentallehrern begleitet. Das Ressort der Stadtkapelle für den Bereich „Jugend“ wird außerdem Module anbieten, bei denen die Theorie in Ruhe gemeinsam erarbeitet wird.

Die Vorbereitungen haben bereits begonnen und wir freuen uns schon darauf, unserer Stadtkapelle dabei helfen zu können, das Projekt mit Leichtigkeit zu meistern.

Ebenfalls als Vorbereitung auf den D1-Lehrgang ist das sogenannte Juniorabzeichen mit einer ersten praktischen „Prüfung“ gedacht, welches unsere Jugendlichen bereits im November erwerben wollen. Dabei werden von den Teilnehmern jeweils zwei Musikstücke vor einem kleinen Gremium, bestehend aus dem Jugenddirigent sowie weiteren Mitgliedern aus dem Jugend-Team, vorgetragen. Die Stücke werden zusammen mit den Ausbildern im Einzelunterricht vorbereitet.

Wir wünschen viel Erfolg!



Vorspielabend in Kaisersbach und Matinee in Welzheim.

(HS) Endlich ist es nach zwei Jahren Pandemie wieder möglich, das bei Eltern, Geschwistern, Omas und Opas sowie allen Interessierten beliebte Vorspiel der Instrumentalmusikschüler und -schülerinnen unserer Musikschule stattfinden zu lassen.

Dieses Jahr auch erstmals in Kaisersbach. Die Kinder und Jugendlichen üben bereits intensiv darauf.

Es ergeht herzliche Einladung für die beiden Veranstaltungen.



Portraits der Lehrkräfte

(EN) Als Fortsetzung der letzten Ausgabe stellen wir Ihnen drei weitere Lehrkräfte der Musikschule des Musikvereins Welzheim vor.

Fabian Sorg



Unterrichtsfach:

Gitarre / E-Gitarre / E-Bass

An unserer Musikschule seit:
2009

Weitere musikalische Tätigkeit (beruflich):
Live- und Filmmusik

Weitere musikalische Tätigkeit (privat):
Läßt sich vom beruflichen nicht trennen

Ich unterrichte, weil... :
... Musik einfach schön ist.

In meinem Unterricht ist mir wichtig:
... gemeinsam zu musizieren... daß Musik Spaß macht.

Der Unterricht macht mir am meisten Spaß, wenn... :
... jemand „Feuer fängt“.

Meine Musikschüler*innen sagen oft zu mir:
... ist gerade viel in der Schule.

Musik, die ich am liebsten höre:
Musik die einen im „Inneren“ berührt.

Musik, die ich am liebsten selbst spiele:
Alles mögliche.

Mein Lieblingslied:
„Ist ein Mann in'n Brunnen g'fallen“

Ein musikalisches Erlebnis, das ich nie vergessen werde:
Tom Waits live in Berlin.



Marcel Podewski



Unterrichtsfach:

Klarinette und Saxofon

An unserer Musikschule seit:
September 2022

Weitere Tätigkeit (beruflich):
Ausbilder für gewerbliche Ausbildung, Labortechniker.

Weitere musikalische Tätigkeit (privat):
Musizieren im Musikverein und in verschiedenen Orchestern und Ensembles.

Ich unterrichte ein Instrument, weil... :
... ich selber gerne Musik mache und es mir schon immer Spaß macht, Jung und Alt etwas beizubringen.

In meinem Unterricht ist mir wichtig:
... daß meine Schüler Spaß haben bei dem was sie machen. Ich möchte die Musikstücke nicht einfach spielen wie sie geschrieben sind, sondern auch einen Blick zwischen die Notennlinien werfen.

Der Unterricht macht mir am meisten Spaß, wenn... : ... meine Schüler geübt haben. Das war die Standardantwort, die insgeheim jeder Lehrer geben würde. Es macht mir Spaß, wenn ich meine Schüler vom Musizieren so begeistern kann, daß sie gerne ihr Instrument spielen, gerne in den Unterricht kommen und die Zeit dabei vergessen.

Musik, die ich am liebsten höre:
Ich würde sagen, daß ich von A bis Z eigentlich alles höre. Deshalb bin ich auch nicht derjenige, der die Playlisten für Partys zusammenstellt.

Musik, die ich am liebsten selbst spiele:
Das kommt darauf an mit welchem Instrument und in welcher Stimmung ich bin. Die schnellen „fuddeligen“ Stücke überlasse ich gerne meiner Klarinette, das moderne macht auf dem Saxofon viel Spaß, weil man mehr musikalisch gestalten kann.

Mein Lieblingslied:
Da habe ich kein spezielles. Ich habe in der Kategorie Lieblingssongs derzeit 750 Titel bei meinem Musikstreaming Anbieter.



Emma Sophie Wolff



Unterrichtsfach:

Musikalische Früherziehung für 3-6 jährige Kinder.

An unserer Musikschule seit:
September 2022

Weitere Tätigkeit (beruflich):
Erzieherin im Kindergarten

Weitere musikalische Tätigkeit (privat):
Ich spiele Altsaxophon in der Stadtkapelle Welzheim. Gerne spiele ich auch Gitarre um privat oder beruflich Lieder zu begleiten.

Ich unterrichte, weil... :
... ich so meine Freude an der Musik mit den Jüngsten teilen kann und ihre Begeisterung zur Musik wecken möchte.

In meinem Unterricht ist mir wichtig:
...daß die Kinder Spaß und Freude haben und interessiert mitmachen.

Der Unterricht macht mir am meisten Spaß, wenn...
...wir singen und tanzen. Schön ist es, wenn die Kinder strahlend ihren Eltern berichten, was wir im Unterricht gemacht haben.

Meine Musikschüler*innen sagen oft zu mir...:
...daß ich Gitarre zum Singen dazu spielen soll.

Musik, die ich am liebsten höre:
Eine einzelne Musikrichtung kann ich so nicht nennen. Eine bunte Mischung aus verschiedenen Stilen gefällt mir gut und wird auch niemals langweilig.

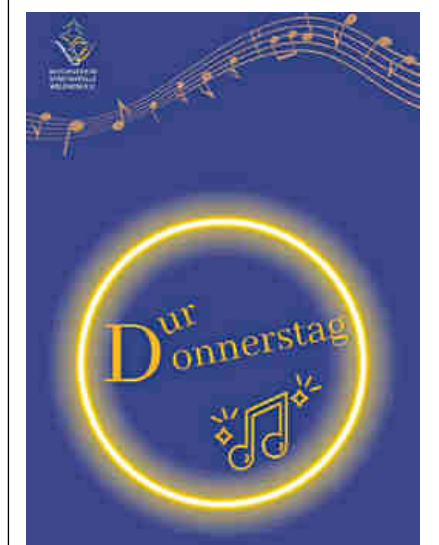
Mein Lieblingslied:
„Lost in the wild“ von Walk the Moon.

Ein musikalisches Erlebnis, das ich nie vergessen werde:
Das war im Jahr 2015. Damals hatte ich mit meiner Klarinette beim Trina Orchestra mitgespielt. Mit einem gemischten, anspruchsvollen Programm hat es mir dort ganz besonders Spaß gemacht.



Der Musikverein Stadtkapelle Welzheim geht online

(EN) Der Musikverein Welzheim ist seit September diesen Jahres auf der online Plattform „Instagram“ vertreten. Wer informiert über kommende Veranstaltungen und Neuigkeiten aus der Musikschule bleiben möchte, darf unserm Account folgen. Natürlich wird es auch Blicke hinter die Kulissen geben: Am „Musikschul-Montag“ und am „DUR-Donnerstag“ gibt es wöchentlich brandneue Details aus unserem musikalischen Leben. Verpassen Sie nichts, werden Sie Follower!



Impressionen vom Auftritt der Stadtkapelle und Stadtjugendkapelle im Schwabepark am 18./19.06.2022

(HS) Das 50-jährige Jubiläum des Schwabeparks bereicherten die Stadtkapelle und die Stadtjugendkapelle an zwei Tagen

mit musikalischen Geburtstagsgrüßen. An verschiedenen Stellen im Park unterhielten die Musikerinnen und Musiker die

Besucher bei herrlichem Sonnenschein. Zum Dank dafür durften dann die Attraktionen und Fahrgeschäfte genutzt werden.

Dies wurde natürlich ausgiebig in Anspruch genommen.



Impressionen vom Waldfest mit Stadtparkillumination

(HS) Es war förmlich zu spüren: Die Menschen freuten sich, daß wieder ein Waldfest stattfinden konnte, Freunde zu treffen und ein paar gemütliche Stunden in Gesellschaft zu verbringen. Dieses Jahr unterhielten am Samstagabend gekonnt die Ostalbkraimer im Oberkraiersond - mal eine Abwechslung zur traditionellen Blasmusik. Schnell füllte sich der Festplatz und die Besucher genossen die Musik, ein kühles Getränk und Steak oder Wurst

zum Vesper. Das Wetter meinte es gut, so daß auch die Illumination im Stadtpark stattfinden konnte. Es ist schon eine „Mordsarbeit“ die ungefähr 1000 bunten Lichter und Lampions aufzubauen, doch mit Hilfe der Musikerinnen und Musiker der Jugendkapelle wurde es geschafft. Nach Einbruch der Dunkelheit erstrahlte der Stadtpark im Lichterglanz und Dirigent Volker Eisele hob den Taktstock für ein einstündiges Konzert der Stadtkapelle

mit unterhaltsamen Melodien. Die Besucher nahmen es dankbar an, blieben stehen und lauschten der Musik oder flanieren durch den Stadtpark und ließen die bunten Lichter und kreativen Arrangements auf sich wirken. Anschließend griffen die Ostalbkraimer wieder zu ihren Instrumenten und das Biergartenareal füllte sich wieder zu einem (oder mehreren) abendlichen „Absacker“ bis zur späten Stunde in dieser lauen Sommernacht.

Auch der Sonntag war gut besucht und der Musikverein Steinenberg, Stadtjugendkapelle und der Musikverein Fichtenberg unterhielten mit Blasmusik unter anderem bei Maultaschen zur Mittagszeit und Kaffee und Kuchen am Nachmittag. Am Abend waren alle zufrieden über ein gelungenes Waldfest: Die Besucher und der Förderverein des Musikvereins Stadtkapelle Welzheim als Veranstalter.



Tolle Stimmung beim MV Weiler zum Stein



(HS) Den Sommer über musizierte die Stadtkapelle auf Veranstaltungen einer ganzen Reihe von befreundeten Vereinen, wie zum Beispiel des MV Fichtenberg, MV Haubersbronn, Verein Kunst und Handwerk Welzheim, Freiwillige Feuerwehr Welzheim oder des MV Steinenberg-Rudersberg.

Super Stimmung herrschte jedoch beim 100-jährigen Jubiläum des MV „Gut Ton“ Weiler zum Stein, bei dem die Stadtkapelle den Samstagabend bestritt. Eine besondere Atmosphäre strahlte schon der Veranstaltungsort aus, das Weingut Wagner, außerhalb vom Ort und umgeben von

Weinreben. Die Stimmung während des Auftritts der Welzheimer heizten besonders die beiden Partnerkapellen von Weiler, die Musikkapelle Ramsau aus Niederösterreich bei Wien und das Musikkorps der Feuerwehr Münster, an. Schon bald wurde auf den Bänken stehend geschunkelt und bei Marschmusik und Polka aufgefordert, bei der Polonese mitzumachen.

Ein gelungener Abend, der auch die Musikerinnen und Musiker der Stadtkapelle motiviert hatte und gutgelaunt und zufrieden zu später Stunde die Heimfahrt antreten ließ.

Hochzeit Emma Wolff



(HS) Bedingt durch die Corona-Pandemie mußte unsere aktive Musikerin Emma Wolff und ihr Ehemann Jonas lange auf das kirchliche Ja-Wort warten. Am 16.07. konnte das Paar dann endlich vor den Altar treten. Natürlich ließ es sich die Stadtkapelle nicht nehmen, den Gottesdienst musikalisch mitzugestalten und nach der Kirche ein Ständchen zu bringen.

Der Musikverein Stadtkapelle Welzheim wünscht seiner Saxofonistin Emma und Jonas Wolff alles Gute für ihren weiteren gemeinsamen Lebensweg.

Hochzeit Lukas Strohmaier



(HS) Auch unser Baßklarinetist Lukas Strohmaier traute sich und heiratete am 24.09. seine Kathrin in der Christus-König-Kirche in Welzheim. Die Stadtkapelle begrüßte Brautpaar und Hochzeitsgesellschaft musikalisch zum „Ständerling“ im Katholischen Gemeindezentrum und unterhielt die Gäste u.a. bei Sekt und Gebäck.

Der Musikverein Stadtkapelle Welzheim gratuliert auch Kathrin und Lukas Strohmaier sehr herzlich und wünscht beiden alles Gute für die gemeinsame Zukunft.

Nachruf Maestro Ugo Bairo



(HS) Viele Welzheimer erinnern sich sicherlich an die Auftritte des italienischen Jugendorchesters „I Music Piemonteis Cirie“, welches vier Mal in Welzheim gastierte und begeisterte, das erste Mal 1983 zum internationalen Jugendfestival in Welzheim und zuletzt im Jahre 2008. Zum Gegenbesuch war die Stadtjugendkapelle 1986 in Cirie sowie die Stadtkapelle 2006. Dirigent war in dieser Zeit Maestro Ugo Bairo, der auch sehr gute Kontakte zur Oper in Turin hatte und zu jeder Konzertreise nach Welzheim von dort junge Gesangstalente mitbrachte.

Bereits im Juli diesen Jahres erreichte uns die Nachricht vom Tod von Maestro Ugo Bairo, der im Alter von 82 Jahren verstarb.

Das Jugendorchester mit Chor „I Music Piemonteis Cirie“ der Stadt Cirie geben den Verlust ihres großen Lehrers und ehemaligen Präsidenten Ugo Bairo bekannt, heißt es in der Mitteilung. Ugo Bairo hatte sein Leben der Musik und der Jugend verschrieben. Er war Leiter verschiedener Orchester in der Region und hatte das Orchester „I Music Piemonteis“ 1976 gegründet, dem er viel Zeit, Energie und Liebe gewidmet hatte. Maestro Bairo, wie er genannt wurde, war ein außergewöhnlicher Mensch, der in der Region Piemont Generationen junger Menschen musikalisch geprägt hat.

Die ihn kannten, werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Pächterwechsel im Welzheimer Biergarten

((HS) Nach dem überraschenden Tod unseres Biergartenwirts und ehemals 1. Vorsitzenden des Fördervereins Musikverein Stadtkapelle Welzheim, Thomas Linzmair im Frühjahr (wir berichteten in der letzten Ausgabe), hielten seine Frau Julia und seine Kinder den Biergartenbetrieb in der Saison 2022 aufrecht. Das sind wir meinem Mann und unserem Vater schuldig, sagten sie, erklärten aber, daß sie nach der Saison Ende Oktober 2022 das Pachtverhältnis beenden werden.

Somit war der Musikverein Stadtkapelle Welzheim vor die Aufgabe gestellt, einen neuen Pächter für den Biergarten zu suchen. Es folgte eine öffentliche Ausschreibung, auf welche eine ganze Reihe von Bewerbungen eingingen. Wichtig war dem Verein, daß der neue Pächter Berufserfahrung in der Gastronomie mitbringt, die Biergartentradition aufrecht erhält, sich auf die Besucher einstellen kann, den Personalbedarf anpassen kann (was nicht einfach ist) und entsprechende finanzielle Sicherheit mitbringt.

Die Entscheidung fiel auf Marvin Brestel, der bereits die Gaststätte „Zur Obermühle“ erfolgreich betreibt. Als Ergänzung zum Gaststättenbetrieb hat er nun mit seiner Familie den Biergarten als Pächter übernommen.

Der Musikverein hofft, damit für beide Seiten eine gute Lösung gefunden zu haben, wünscht dem neuen Pächter viel Erfolg und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.



Besuchen
Sie uns
auch online

mv-welzheim.de
musikschule-welzheim.de

Harmonie im Gepäck

(EN) Am Wochenende vom 09. Bis 11. September war einiges los in der Umgebung. In Fellbach hörte man Weingläser klingen, Stuttgart wurde auf den Kopf gestellt und in Welzheim brandete tosender Applaus. Grund für diesen Trubel? Der Musikverein Harmonie Schlieren stattete der Stadtkapelle Welzheim einen musikalischen Besuch ab! Anlaß genug, um auch eine Fellbacher Weinprobe und eine Stuttgarter Stadtführung ins Ausflugsprogramm aufzunehmen.

Eine uns treu gebliebene Klarinetistin hat ihr Glück in der Schweiz gesucht und gefunden – in der Liebe und in der Musik. Über sie entstand der Kontakt zwischen den Musikvereinen und es wurde ein Gastkonzert geplant.

Es ist vermutlich nicht übertrieben zu

schreiben, daß die Vorfreude auf beiden Seiten in große Begeisterung auf unserer Seite umgewandelt wurde.

Das erste vielversprechende Indiz hierfür waren bereits die ersten Minuten auf Welzheimer Boden. Die schweizer Musikerinnen und Musiker wurden von der Stadtkapelle mit einem Ständchen begrüßt. Eins ist klar, der „Castaldo Marsch“ wurde noch nie derart überschwänglich beklatscht. Und spätestens nach der Anspielprobe waren wir uns einig: Unsere Gäste haben nicht nur Harmonie, sondern auch Können und Leidenschaft im Gepäck.

Am Abend des 10. September wurde das Welzheimer Publikum zum Thema „Musik verbindet“ in die Eugen-Hohly-Halle geladen. Nach zwei Stücken der Stadtkapelle zur Eröffnung, folgte das Programm des schweizer Musikvereins.

Es war fantastisch! Gute Musik verbindet nicht nur, sie reißt die Zuhörerinnen und Zuhörer mit. Der Schwung, der Spaß, die Leichtigkeit und das Herzblut des Musikvereins Harmonie Schlieren ist selbst vom besten Wortjongleur für Sie nicht in Worte zu fassen.

Die Interpretation von „Moon River“ und die gefühlvollen Solos von Klarinette und Trompete rührten zu Tränen. Zu Queens „Don't stop me now“ gab es einen Part am Schlagzeug zu hören, dessen Rhythmus uns beinahe vom Stuhl gerockt hätte. Der schweizer Dirigent Tobias Zwyer malte förmlich während eines Coldplay Medleys die Klänge und das Sternenfunkeln in die Luft. Wahrhaftig beseelt wurde dann das Publikum mit „Can't help falling in love“ zum Gehen und Weiterträumen entlassen. Daß das Stück nicht gespielt, sondern mit allen im Saal gemeinsam im Chor gesun-

gen wurde, das bleibt einfach das Geheimnis derer, die diesen Abend genießen durften.

Ihren Ausflug beendeten die Schlierener am darauffolgenden Sonntag im Welzheimer Biergarten. Sozusagen mit einem musikalischen Sahnehäubchen. Sogar die trüben Regenwolken wurden mit einem Musikstück, das einen bewegenden Rap des Dirigenten beinhaltet, beiseite geschoben. Wer den Mut hat, die Pop-Nummer „Funky Town“ in der Mitte des Stückes plötzlich in die Polka „Schöne Serenade“ übergehen zu lassen, der hat wahrlich Sonnenstrahlen zum Abschied verdient!

Wir schicken ein großes Dankeschön für dieses begeisternde Gastkonzert zu unseren Musikerfreunden in die Schweiz und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen.



Gute Laune und Gemütlichkeit beim Weinfest



(HS) Schon die Werbung für das diesjährige Weinfest ließ die Änderungen erkennen und eine „abgespeckte“ Variante der vergangenen Jahre, vor allem des Samstagabends, vermuten:

Wechsel der Veranstaltung von der Justinus-Kerner-Halle in die kleinere Eugen Hohly-Halle und mit Blasmusik als Unterhaltung zum Weingenuß. Riesen-Remmidemmi runterschrauben, Gemütlichkeit hochfahren – mit dieser Feststellung hat die Welzheimer Zeitung in ihrem Artikel den „Nagel auf den Kopf“ getroffen. Es wurde

auch immer schwieriger den Aufwand für die „Großveranstaltung“ personell in der Justinus-Kerner-Halle zu stemmen, wie Decke abhängen und dekorieren, Hallenboden abkleben, Weinlauben verschiedener Weingüter und -genossenschaften aufbauen sowie Security, Reinigungstrupp und Auf-/Abbauhelfer für die Partyband organisieren.

Beim diesjährigen 34. Weinfest des Musikvereins Stadtkapelle Welzheim ging es definitiv gemütlicher zu.

Ballermann Hits und das Lied „Layla“ hat-

ten zwar die engagierten sieben Musiker von „6+1 die kleine Blasmusik“ nicht im Programm, jedoch gelang es ihnen auch mit ihrem vorwiegend böhmisch-mährischen Stil, aber auch mit tollen Solis wie zum Beispiel „My Dream“, „The Story“ oder der irische Volksweise „Carrickfergus“ für Stimmung zu sorgen, auch beim jungen Publikum.

Klar, nicht jedem gefällt Blasmusik und mancher vermisse die Partymusik, aber recht machen kann man es sowieso nicht jedem.

Am Sonntag blieb bei vielen Familien die Küche kalt und die Halle füllte sich um die Mittagszeit. Die traditionelle Schlachtplatte und Schnitzel mit Pommes und Salat kamen wieder bestens an. Die Musikgruppe „Blechgang Wirtshausmusi“ verstand es, eine vorzügliche Frühschoppenmusik zu bieten. Es dauerte nicht lange, bis das erste Tanzpaar auf dem Parkett war.

Ein tolles Kuchenbuffet lud zum Nachmittagskaffee, musikalisch untermalt von der Stadtjugendkapelle bis dann das Weinfest mit der Stadtkapelle am Abend ausklang.



Noch etwas zum Schmunzeln: Evolution der Musik

Schon früher die Neandertaler waren neben Höhlenmaler auch die ersten Trommelbauer. Sie war'n als Jäger auf der Lauer, denn die Bären, deren Häute waren sehr beliebte Beute. Das große braune Bärenfell spannten sie auf ein Gestell, links und rechts gut festgebunden, war die Trommel dann erfunden.

Damals war der Höhlenmann stolz, dass er laut trommeln kann. Bumm, bumm, bumm, so hieß das Stück, das war der Ursprung der Musik. Zum Rhythmus dieser Bärenhaut sangen dann die anderen laut uh, ha, uh, ha, ohne Sinn, das war dann der Liedbeginn.

Doch dann, im Laufe dieser Zeit, wurde auch der Mensch gescheit. Er schnitzte Flöten, spannte Saiten, konnte melodiös begleiten und dazu sein Liedlein singen, herrlich hörte man es klingen.

Musik wurde als schön empfunden, bereicherte die Alltagsstunden, und so mancher Musikmann fing zu komponieren an. Vom Altertum bis in die Zeit, wo am Barock man sich erfreut, Klassik, Romantik, wunderbar, kam dann die Komponisten-Schar: Sebastian, Wolfgang, Ludwig, Franz,

Richard, Carl oder auch Hans. Sie alle schrieben Melodie und galten als Musikgenie. Im 20. Jahrhundert dann, fing man auch zu jazzen an. Mit Big Band, Schlager und Revue kam dann die leichte Melodie. Mit Pilzköpfen aus Liverpool wurde die Musik dann cool. Man hörte Beat, den ganzen Tag, und „Rock´n´Roll“ mit Überschlag.

Noch war aus den Radio-Röhren durchaus Melodie zu hören. Doch die Entwicklung blieb nicht aus, der Computer kam ins Haus und brachte Techno-Hartmetall, nur mit Geräusch und Überschall. Melodie ist längst vergessen, nur noch Rhythmus macht besessen. Im Discohaus, da kracht es heut´ wie in der Höhle seinerzeit: Bumm, bumm, bumm, so dröhnt es laut, wie damals, auf der Bärenhaut!

Und was sagt uns dieses Stück? Der Mensch entwickelt sich zurück! Er ist heut´ - und das ganz benommen – am Ursprung wieder angekommen.

(von Georg Ried)

Stadtkapelle lädt zu vorweihnachtlichem Kirchenkonzert



(HS) Herzliche Einladung ergeht zum vorweihnachtlichem Kirchenkonzert der Stadtkapelle **am Sonntag, 11.12.2022 (dritter Advent) um 18:00 Uhr in der St. Gallus Kirche in Welzheim**. Die Vorbereitungen sind in vollem Gange und es wird auf ein anspruchsvolles Programm geprobt. Lassen Sie sich überraschen und auf Weihnachten einstimmen.

UNSER WEG MIT MUSIK

STADTKAPELLE

VORORCHESTER
Probe: Donnerstag - 17 Uhr - Alte Kantine

STADTJUGENDKAPELLE
Probe: Donnerstag - 18 Uhr - Alte Kantine

STADTKAPELLE
Probe: Donnerstag - 20 Uhr - Alte Kantine

Musikbegeisterte dürfen gerne zu unseren Probenzeiten vorbeischaun oder uns passiv unterstützen

Mitgliederwerbung



„Wussten Sie, dass Sie unkompliziert und schnell Mitglied beim Musikverein Stadtkapelle Welzheim werden können und dadurch die Nachwuchsförderung unterstützen? Wussten Sie, dass Mitglieder freien Eintritt zur Jahresfeier haben und gern gesehenes Publikum sind?“ Scannen Sie ganz einfach den QR-Code und Sie haben den Mitgliedsantrag, den Sie gerne bei einem Musiker/in der Stadtkapelle oder dem Vorstand abgeben können.

UNSER WEG ZUR MUSIK

MUSIKSCHULE

MUSIKVEREIN
STADTKAPELLE
WELZHEIM E.V.

MUSIKGARTEN
Für Kinder von 1 1/2 bis 3 Jahren

MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG
Für Kinder ab 3 1/2 Jahren

AUSBILDUNGSANGEBOT IM EINZEL-
ODER GRUPPENUNTERRICHT

Blechblasinstrumente
Euphonium - Posaune - Trompete - Tuba - Waldhorn

Holzblasinstrumente
Blockflöte - Klarinette - Querflöte - Saxophon

Schlaginstrumente
Drumset - Percussion - Stabspiele

Hast du auch Spaß an Musik?
Dann komm gerne vorbei.
Wir freuen uns auf dich!

Veranstaltungsvorschau

Termine bis Ende 2022

- Sa. 26.11.22 Vorspiel der Musikschule in Kaisersbach
- So. 27.11.22 Matinee der Musikschule in Welzheim
- So. 11.12.22 Kirchenkonzert der Stadtkapelle
- Sa. 24.12.22 Weihnachtsspielen

Impressum

Herausgeber:

Musikverein Stadtkapelle, Welzheim e. V. 1836,
Lauenburger Weg 5, 73642 Welzheim

Autoren:

Winfried Ellinger (WE), Elena Neher (EN), Anna-Lena Hinderer (AH),
Heribert Schwenger (HS)

Bilder:

Musikverein Welzheim, Privat

Besonders namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Vereins wieder.